

## **Antrag zur Sitzung des Klimabeirates am 25.1.2022**

Der Klimabeirat empfiehlt dem Rat der Stadt Gütersloh, das ByPad Verfahren zu starten mit dem Ziel, den Radverkehr als System zu fördern. Die laufenden Ergebnisse sollen in das neue Klimaschutzkonzept einfließen.

### **Begründung**

Auf Wunsch der Mitglieder des Klimabeirates (Sitzung vom 15.11.2021) wurde Herr Bündel eingeladen, um vertiefte Informationen zum Verfahren zu geben.

Das BYPAD-Verfahren ist für viele Kommunen ein Einstieg zur konsequenten Förderung des Radverkehrs (und auch des Fußverkehrs).

BYPAD ist ein Kurzwort für Bicycle Policy Audit, etwa Anhörung und Bewertung zur Fahrradpolitik. Am Beispiel der beiden BYPAD-Verfahren 2005 und 2021 in Karlsruhe wird vorgestellt,

- was das Verfahren ausmacht, - wie es abläuft, - wer beteiligt wird, - welche Folgen es haben kann und soll.

Karlsruhe ist in Folge des damals durch das BYPAD-Verfahren angestoßenen einstimmigen Beschlusses von einer Stadt im Mittelfeld beim ADFC-Fahrradklima-Test 2003 (Befragung von Radfahrenden) auf den Spitzenplatz 2018 und 2020 vorgestoßen. Die Stadt hat u.a. die langjährigen Spitzenreiter Münster und Freiburg hinter sich gelassen. Im Verfahren 2021 wurde in Karlsruhe der Fußverkehr methodisch ähnlich abgehandelt, so dass dort inzwischen ein "Programm für aktive Mobilität" mit breiter Mehrheit beschlossen wurde.

Detlev Bündel war 2003 bis 2010 BYPAD-Auditor, u.a. in Karlsruhe. Er war 2020/2021 an den BYPAD-Verfahren in Karlsruhe und Leipzig beteiligt.

gez.

Margret Ostermann

10.1.2022